



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

118 (1.5.1942) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248847)

Verbrennen unserer Soldaten gebildet wird. Auch er hat seinen Frontdienst unter Umständen zu leisten, die von ihm alle Dürre und Verwundung verlangen. Auch ihm nimmt der Krieg das Letzte seiner Kraft.

Dah er es willig bernimmt, das ist kein Koller und unvollständiger Anteil am deutschen Sieg; das ist kein unerschöpfbares und unaddierbares Verdienst, das er an und allen hat. Und dessen wollen wir uns gerade an diesem Tage erinnern, den einmal der deutsche Arbeiter als seinen Feind betrachtet hat und der sein Verbleiben ablehnte. In in Wirklichkeit erst geworden ist, als die ganze Nation ihn im Bekenntnis zur Arbeit und zu ihrer Würde als den ihren erlor!

Der Geist aber, der diesen Ton erfüllt, der soll alle Kriegstage des deutschen Volkes erfüllen; dann ist uns nicht bange, daß wir bald einmal wieder einen anderen 1. Mai feiern werden, den nicht die Schatten des Krieges überziehen, sondern den die helle und strahlende Sonne eines Friedens erleuchtet, der uns den Tauf der Weltgeschichte dafür bringt, daß wir so gewesen sind, wie sie es von denen fordert, die sie zu Wapern berufen hat: Deutschland und Treue!

Dr. A. W.

Die Lage

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 1. Mai.

Die neuen Verfassungen vor der U.S.A. - Räte sind die wertvolle Antwort auf die letzte Erklärung Knox vor der Ratifikationskommission des Senats am Mittwoch, man habe Grund zu der Annahme, daß die Demokratie der Verfassungen überwiegen wird. Das laute derlei Herr Knox der über überhaupt erst etwas mehr als die Hälfte der tatsächlichen Verfassungen abgegeben hat; er setzt damit das alte Gaudium des Herrn und Weibers fort, der in seiner Mundfunkansprache am gleichen Tage nichts weiter dem amerikanischen Volk werden konnte als Verleumdungen und nochmal Verleumdungen.

Wenn man die Verluste der Sowjets an Kriegsmaterial seit Beginn der Winteroffensive Stalin zusammenstellt, dann, so schreibt aktiver „Stockholmer Tagbladet“, kommt man an astronomischen Zahlen. Die Stalin'sche Front nach einer zweiten Front am jeden Preis verständlich werden läßt. Das Blatt meldet aus Washington, der U.S.A.-Präsident habe Stalin durch Eisenhower-Mitteln eine Mitteilung ausgeteilt, in der er die Sowjets zum Aushalten ermahnt. In dieser Mitteilung heißt es, daß die Vereinigten Staaten in diesem Jahre nicht mehr in der Lage seien, die zweite Front zu schaffen.

In dem U.S.A. distanzieren man Beaverbrooks Appell zur Bildung einer zweiten Front in Westeuropa, jedoch findet man diesen Gedanken außerordentlich bedenklich. Die „Weltanschauung“ nennt diesen Plan im letzten Kriegsjahr unerschütterlich, weil es auf dem europäischen Festland kein Kollisionsfeld gebe, wie im Belgien, Frankreich und Frankreich. „Washington Times“ schreibt, Beaverbrooks Appell komme 23 Jahre zu spät. Was 1917 möglich gewesen sei, übersteigt heute an der Beherrschung des europäischen Festlandes durch die Achsenmächte.

Die Londoner Zeitungen melden aus Rom, daß die U.S.A. in Indien wieder militärische Informationsstellen einrichten. Die „Times“ schreibt, diese Informationsstellen würden eine britische Stadtpolizei ausstellen werden. Die volle Unterstützung ganz Indiens unter Roosevelt's Gewalt wird vor aller Welt damit bestätigt.

Präsident Roosevelt's großsprecherische Mundfunkrede an das amerikanische Volk heißt der „Washingtoner Diarist“ die letzte Erklärung des Präsidenten Roosevelt auf der Pressekonferenz über mangelhafte Erfüllung des Schiffsbauprogramms gegenüber. Der Präsident habe die Nichterfüllung des amerikanischen Schiffsbauprogramms damit begründet, die Schiffbauindustrie, die zum Schiffbau notwendig sind, müßten auch in anderen Kriegsinstrumenten verwendet werden. Der „Diarist“ schreibt, das hätte man sich überlegen müssen, als man das Bauprogramm entwarf, durch dessen Größe man die ganze Welt zu blinden verurteilt. Die Lernaufgabe sei der schwächste Punkt der anglo-amerikanischen Front und Deutschland bringe mit großer Genauigkeit seine U-Bootwaffe gegen diesen schwächsten Punkt zum Einsatz.

Der Sowjetterror tobt sich an Iran aus

Provinzgouverneur ermordet / Der Schah auf Mauritius interniert

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Stockholm, 1. Mai.

In neuen schweren Unruhen ist es in der an die Türkei angrenzenden iranischen Provinz Urmia gekommen. Dort wurde der ehemalige Provinzgouverneur, der auf Befehl der sowjetischen Behörden verhaftet worden war, ermordet aufgefunden. Ein Bericht der Regierung deklariert zwar, die Todesurteile sei nicht nach aufgefällt, doch weißt niemand, daß der Provinzgouverneur ein solches Verbrechen begangen hätte.

Wie man ebenfalls auf Unruhen aus Iran erzählt, wird der frühere Schah, der bekanntlich nach Kanada reisen wollte, auf dem indischen Ozean liegenden Insel Mauritius zurückgehalten. Die englischhörige iranische Regierung erklärt an diesem inoffiziellen einseitigen Fall der ehemalige Schah sei schwer krank und könne die Strapazen und Gefahren einer so weiten Reise nicht auf sich nehmen.

Nach einer Meldung des Kasara-Korrespondenten von „Svenska Dagbladet“ ist unter den in Iran stationierten polnischen Truppen eine schwere Epidemie epidemisch ausgebrochen. Die Epidemie hat bereits einen derartigen Umfang angenommen, daß auch die Infektionsherde sich in großer Gefahr befindet. Auf Bitten der iranischen Behörden hat das amerikanische Rote Kreuz aus Kalifornien bereits große Mengen von Tophäuserum im Werte von 40.000 Dollar nach Iran geschickt.

Es handelt sich bei den polnischen Verbänden um solche Truppen, die sich aus früheren Kriegesgefangenen in der Sowjetunion rekrutierten. Stalin hat sie erst kürzlich nach dem Iran geschickt. Seine Operation war, wie aus der damaligen offiziellen Verlautbarung deutlich hervorgeht, dabei die gewesen, die immer deutlicher werdenden polnischen Absichten auf Iran zu verdeutlichen. Allerdings dürfte er mit diesem Mandat kaum jemandem gewagt haben, denn die polnischen Divisionen haben zwar unter dem Befehl des polnischen Generals Anders, der bisher ebenfalls als Kriegesgefangener in der Sowjetunion befand, andererseits aber in der Öffentlichkeit dem sowjetischen Oberkommando unterstellt. Es mocht für Iran daher keine Unterstellung aus, ob die von Moskau gegen Iran gerichteten Anschläge von polnischen oder sowjetischen Truppen durchzuführen werden.

Nach einer Neuermeldung aus Neu-Delhi ist für die aus der Sowjetunion in Iran anrückenden pol-

Frau Tschangkaischek sagt den Engländern die Meinung:

„Der Westen hat ausgespielt“ - das ist die Folgerung, die aus einem Vergleich der chinesischen und englischen Widerstandskraft gezogen wird!

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Peking, 1. Mai.

Beinahe gleichzeitig mit der Nachricht, daß der britische König dem Tschangking-Marschall Tschangkaischek den Orden of the Bath, die höchste militärische Auszeichnung Englands, verliehen habe, wurde die Welt durch einen Artikel der Frau Tschangkaischek überrascht, der den neuen grundlegenden Wandel der Dinge, wie er seit Dezember des vergangenen Jahres in Asien eingetreten ist, auf das deutlich veranschaulicht. Bezeichnenderweise ist der in „New York Times Magazine“, der Sonntagbeilage des genannten New Yorker Blattes, nicht überkommen und dem englischen Volk vorgehalten worden. Man kann das verstehen, wenn man den vollen Wortlaut des Aufsatzes liest, der erst jetzt vorliegt. In ihm sind vor allem folgende Stellen bemerkenswert:

„Ich und für einen Augenblick das Tragische bei dem Krieg vergessen und uns tragikomischen Ereignissen aus der Welt unserer Väter zuwenden, für welche die jüngsten Vorgänge gewissermaßen die Vergeltung abzuwarten haben. Im letzten Jahrhundert eroberten französische Truppen die Nordsee von Tulu bei Tientsin, die Festung gegen die Küste decken sollten. Die Forts waren gebaut und bestückt in der Annahme, daß ein Angriff von der See aus erfolgen würde. Sie wurden aber durch Truppen eingenommen, die hinter ihrer Front an Land waren. Dies geschah im arabischen Raum der chinesischen Kommandanten, der sich bitter darüber beklagte, die Küstler hätten die Spielregeln mißachtet. Die westliche Welt laßt sich über das, was sie als chinesische Niederlage aufzufassen von moderner Kriegskunst bezeichnete. Jahre sind seitdem verstrichen. Dann wurden Hongkong und Singapur angegriffen. Große Summen waren aufgegeben worden, um diese beiden Städte gegen Angriffe von der See aus unüberwindbar zu machen. Beide Städte wurden von räumlich, von der Landseite eingenommen. Dem Welt der alten chinesischen Kommandanten der Tschangking im Jenseits werden wir es nicht abrechnen dürfen, wenn er ein olumpisches Geschick anstimmte über die Art, in der Hongkong und Singapur fielen.“

Frau Tschangkaischek verleiht außerordentlich ironisch den letzten Widerstand, den die chinesischen Truppen im Jahre 1947 beim Kampf um Schanghai leisteten, mit der kurzlebigen Verteidigung der angeblich ununterscheidbaren Maginotlinie im Jahre 1918.

Von Tschangkaischek hält sodann der englischen Welt einen Spiegel an ihrer Übergriffe im 19. Jahr-

hundert und ihrer Veranschlagung chinesischer Rechte vor. Die Amerikaner werden dabei in der auffälligsten Weise von der Gattin des chinesischen Nationalisten verhöhnt. Danach erklärt Frau Tschangkaischek die britische Politik in Indien als völlig unzulänglich und schreibt, ohne einen radikalen und drastischen Wandel in der Politik Londons gegen Delhi könnte in Indien nichts Fruchtbares entstehen werden. Zum Schluss betont Frau Tschangkaischek, der Westen müsse seine Anstrengungen von Osten grundlegend wandeln.

Die letzten Beispiele in Burma, die zum größten Teil von chinesischen Truppen ausgeführt werden müssen, nachdem die Briten und Indier verlagert haben,

werden die Beziehungen zwischen England und Tschangking nicht bessern. Man sieht in Tschangking eine verächtliche auf das Gesicht der Frau Tschangkaischek nicht abgeben. In diese Richtung hat es, wenn heute in Tschangking angesichts der neuen Katastrophennachrichten aus Burma erklärt wird, die Hauptursache der japanischen Siege in Burma sei der Verlust der britischen Seebefehle im Golf von Bengalen. Trotzdem kämpfen die Truppen Tschangkaischek's immer noch Seite an Seite mit den Truppen des Empire, dem Frau Tschangkaischek in diesem Artikel einen Spießgesellen vorhält!

Ein Haar in der Suppe . . .

„Eine zweite Front darf nicht zu einem zweiten Dünkirchen führen . . .“

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Peking, 1. Mai.

Während bisher die englische Presse unter amerikanischem und sowjetischem Einfluß fortgesetzt nach einer zweiten Front und nach einer neuen Offensive in nächster Zukunft drängte, selbst auf die Gefahr hin, daß eine solche Offensive nicht sofort zum Erfolge führe, warnt heute scharf der militärische Mitarbeiter des „Daily Herald“ ernstlich vor derartigen Plänen. Er schreibt u. a.: „Militärische Heere auch in dem Standpunkt, daß wir eine zweite Front notwendig haben; aber eine solche zweite Front darf unter keinen Umständen in einem neuen Dünkirchen führen. Wir wollen also nicht ohne weiteres jenen zweiten Weltkrieg, die so laut nach einer Offensive schreien, als ob die Bildung einer zweiten Front an sich selbstverständlich mit einer Verteidigung zum Ende wäre.“

In diesem Aufsatze kritisiert der Mitarbeiterkorrespondent des genannten Blattes vor allem den letzten Artikel Lord Beaverbrooks, der sich völlig im sowjetischen Sinne um eine Offensive bemüht und ermahnt die britische Regierung, sie dürfe sich durch derartige Appelle nicht in Verlegenheit führen lassen, mit einer bloßen Preisgebenoffensive zu beginnen.

Die Sowjets verstärken ihren Druck

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Peking, 1. Mai.

Die Sowjets benutzen die Veranlassung zur Freier des 1. Mai, um ihren Druck auf England zu verstärken. Völkischer Malte verlangte in

einer Rede kategorisch, daß Großbritannien seine Revolutionen nicht abbrechen dürfe, wenn der Sieg überhaupt erlitten werden soll.

Die Diskussion über die „zweite Front“ wird in London fortgesetzt; von Seiten aber ist zum Verrückter der Sowjets wenig zu hören. Lord Beaverbrooks's kommandierender Appell, Moskau durch eine sofortige Offensive zur Hilfe zu kommen hat, wie Baldwin, der bekannte von Washington her bekannt als informierter Mitarbeiterkorrespondent der „New York Times“, berichtet, in maßgebenden Kreisen Londons hart verurteilt und verurteilt. Baldwin weiß darauf hin, daß Beaverbrooks offenbar selbstmörderisch im Auftrag der englischen Regierung aufgetreten habe und deutet an, daß er nicht über eher im Gegensatz zu der Auffassung der maßgebenden Männer Whitehalls stehe. Jedenfalls habe seine Rede gerade an diesen Stellen hart verurteilt und dies deutet darauf hin, daß bei den letzten Generalsstabssprechungen zwischen Amerika und England in London noch keine Entscheidung über eine Offensive erzielt werden konnte. Baldwin weiß darauf hin, daß die Schaffung einer neuen Front auf dem europäischen Kontinent in London und Washington sehr verurteilt werden würde. In maßgebenden Kreisen Londons weiß man darauf hin, es würde sich bei einem solchen Unternehmen im europäischen Raum ein solches um ein „großes Dünkirchen“ handeln.

So muß sich also die Sowjetunion mit solchen Worten begnügen, wie sie der neuernannte U.S.A.-Ratifikator Stanten achtern in einer Rede wiederholte, die er in Smarata hielt. In dieser Rede wurde überdies die Stalin'sche U.S.A. und Sowjetunion, aber auch nicht mehr.

Wieder ein Rekord!

Über 44 Millionen Mark bei der letzten Reichs-Kriegsrentensammlung
(Zunahme um 200 Millionen)

Berlin, 1. Mai.

Die am 11. und 12. April von den Angehörigen der Deutschen Arbeitsfront durchgeführte 7. und letzte Reichsrentensammlung hatte als Höhepunkt des Krieges-1941-42 einen glänzenden Erfolg. Das vorläufige Ergebnis beträgt

44.814.241,16 Mark.

Bei der gleichen Sammlung des Vorjahres wurde ein Ergebnis von 33.500.000,27 Mark erzielt. Die Januarerträge betragen somit 10.483.043,89 Mk., das sind 31,3 %.

Dieses erfreuliche Ergebnis, das neben dem am „Tag der Polizei“ und dem am „Tag der Wehrmacht“ das bisher höchste Sammelergebnis darstellt, hat erneut das Vertrauen des Führers in die Opferbereitschaft seines Volkes gerechtfertigt.

Protest Vichys in Washington

Gegen die Entsendung von U.S.A.-Truppen nach Kenafalobien

den, Vichy, 27. April.

In Vichy wurde am Montag ein Kommuniqué herausgegeben, das zu der von den Vereinigten Staaten gemeldeten Entsendung von U.S.A.-Truppen auf die von dem Verräter de Gaulle an sich abgedrohte Infanterie Kenafalobien Stellung nimmt.

In dem französischen Kommuniqué heißt es, daß die Tatsache, daß amerikanische Truppen am 30. September sich Kenafalobien bemächtigt hätten, die Vereinigten Staaten nicht berechtigt, dort ihre Truppen zu schicken unter dem Vorwand, daß dies an der Verteidigung der Insel teilnehmen sollten. De Gaulle oder sein Vertreter seien nicht ermächtigt, im Namen Frankreichs zu sprechen. Die französische Regierung habe den französischen Botschafter in Washington, Henri Dore, angewiesen, bei der U.S.A.-Regierung Protest zu erheben.

Der Attentatsprozess in Ankara

Stärke Befragung der sowjetischen Angeklagten

den, Ankara, 29. April.

Die Vormittagssitzung des 5. Verhandlungstages im Prozess wegen des Bombenanschlags gegen den deutschen Botschafter von Papen ergab weitere starke Befragungen gegen die angeklagten Sowjetvertreter.

Der als Neugevernommene Führer eines Hauses in der Nachbarschaft des Sowjet-Generalkonsulats in Istanbul, in dem der Angeklagte Kornilow im September 1941 zwei Zimmer gemietet hatte, bezeugte, daß er einmal einen jungen Mann als Besuch in die Wohnung Kornilow's eingeladen habe. Als dem Jungen daraufhin verschiedene Bilder vorgelegt wurden, erkannte er sofort den angeklagten Attentäter Dement Tostat als den Besucher Kornilow's. Die Aufnahme lief im Gerichtsprotokoll große Aufmerksamkeit hervor weil damit der Beweis erbracht wurde, daß Kornilow tatsächlich mit Tostat in persönlicher Verbindung stand, was sowohl Kornilow als auch Papen bisher immer hartnäcklich leugneten. Auch die ebenfalls als Neugevernommene Zimmervermieterin Kornilow's war über den von dem Führer angegebenen Besuch unterrichtet und erkannte ohne Zögern aus vorgelegten ihr vorgelegten Photographien das Bild Tostat's heraus.

Mexikanische Quecksilberstadt niedergebrannt

EP. Buenos Aires, 1. Mai.

Die mexikanische Quecksilberstadt Guizmo in der Provinz Guerrero wurde durch Feuer zur Asche verurteilt. Anlässlich der Jahresfeier der Stadt, deren Programm auch ein Feuerwerk vorlag, setzte eine Kette durch Selbstentzündung eine Scheune in Brand. Dieser verurteilt, daß 23 Personen durch das Brandanschlag um 3 Leben gekommen sind, weitere 40 befinden sich in den Krankenhäusern.

Englands Wählermassen revoltieren

Sie lassen sich von der offiziellen Parteimaschine nichts mehr befehlen / 3 Regierungskandidaten fallen durch

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Stockholm, 1. Mai.

Bei zwei Erstwahlgängen, die sich in Leeds und Walsley abspielten, haben die parteilosen Kandidaten über die Regierungskandidaten abgestimmt. In Leeds fielen die Unabhängigen Brown mit einer Majorität von 675 Stimmen, in Walsley wurde der Regierungskandidat Rees mit 642 Stimmen geschlagen. Ein anderer Kandidat in Walsley, der vollständig durchfiel, war niemand anders als Major Crisp, ein konservativer Bruder des Walsleyer Stafford Crisp, der durch diese Wahl ebenfalls auf die politische Bühne zu gelangen hoffte. Seine Niederlage war allerdings so gründlich, daß die von ihm hinterlegte Garantiesumme für eine Wiedereinstellung verloren ist.

Dieses Ergebnis wird in London um so härter beachtet als bereits vor drei Wochen bei einer Erstwahl in einem anderen Bezirk ebenfalls der unabhängige Kandidat sich gegenüber dem Regierungskandidaten durchsetzte so daß also die Regierung innerhalb drei Wochen eine dreifache Niederlage erlitten hat.

Der Wahlausgang, so berichtet der Korrespondent von „Svenska Dagbladet“, habe in Regierungskreisen große Befürchtung hervorgerufen. Er ist im

übrigen ebenso eine Niederlage der Labour Party wie der Konservativen, da die aufgestellten Kandidaten sowohl von Churchill wie von Attlee empfohlen worden waren. Man werte den Ausgang der Wahl in London als eine Revolte der Wählermassen gegen den Versuch der Parteimaschinen, nach ihren Gesichtspunkten zu diskutieren, welche Kandidaten in das Unterhaus kommen sollen. Man wird sich indessen darüber freuen müssen, daß Ereignis in seiner dreifachen Wiederholung als ein Vorzeichen gegen die Regierung oder gar gegen Churchill selbst anzusehen. Was ihm zunächst nur zu entnehmen ist, das ist aus anderen Tatsachen bereits deutlich ablesbar: Tendenz der Krise an Englands Parteivertretern, eine Kritik, die sich schon vor dem Krieg anmeldete, jetzt aber, da es sich um politische und wirtschaftliche Angelegenheiten des Landes geht, naturgemäß eine erhebliche Bedeutung erhält.

Die Volksabstimmung in Kanada

Nur gegen eine Minderheit von 3 v. H. konnte die Regierung ihre Verleumdung durchsetzen

Drahtbericht unserer Korrespondenten
Peking, 1. Mai.

In London ist man keineswegs zufrieden mit dem Ergebnis der kanadischen Volksabstimmung über die Einfügung der allgemeinen Wehrpflicht für den Dienst außerhalb der Grenzen Kanadas. Zwar hat die Regierung die gewünschte Volksmacht erhalten, aber die gegen sie aufstrebende Minderheit ist doch außerordentlich hart und umfaßt nicht weniger als 35 v. H. der gesamten Wählerzahl. Man hat in London und Ottawa mit einem weitestgehend befremdeten Ergebnis gerechnet. Besonders enttäuschend ist der Wahlausgang in der Provinz Quebec für die Regierung. Hier sprachen sich nur 28 v. H. der Wähler für die allgemeine Wehrpflicht aus. Unter diesen Umständen nimmt man in unrichtigen Kreisen an, daß die kanadische Regierung vorläufig noch eine Zeit vergehen lassen wird, bevor sie die entsprechende Vorlage vor das Parlament bringt.

Gleichzeitig ist in Australien ein Streit um den Rekrutationsdienst entstanden, der Curtin die Volksmacht geben soll, die australische Militärs im Bedarfsfall auch nach Übersee zu senden, was nach den britischen Gesetzen verboten ist. Man rechnet in Canberra mit der Möglichkeit einer Ablehnung dieser Vorlage. In amerikanischen Kreisen aber erklärt man, der amerikanische Oberbefehlshaber Mac Arthur werde die Rekrutierung unter Umständen annehmen, falls über die Volksabstimmung hinwegzusehen, da er als Oberkommandierender im Südwestpazifik die Wehrpflicht haben müsse, die australischen Wehrkräfte bis zum nächsten auszusenden und überall dort einzusetzen, wo es ihm notwendig erlaube.

Preiserhöhung oder Preisherabsetzung?

Staatssekretär Dr. Fischböck über die entgegengesetzten Wünsche von Hersteller und Verbraucher

den, Berlin, 30. April.

In einer Mundfunkansprache führte der Reichskommissar für die Preisbildung Minister a. D. Staatssekretär Dr. Fischböck aus:

„Ich weiß, daß die Entwicklung der Preise seit Beginn des Krieges nicht allen Wünschen gerecht wurde. Die Verkäufer, und zwar Erzeuger und Händler, wünschen oft höhere Preise und begründeten diese Forderung mit Argumenten, die manchmal viel zu sagen haben. Die Verbraucher ihrerseits beklagen sich darüber, daß schon jetzt auf manchen Gebieten zum Teil sehr empfindliche Preiserhöhungen eingetreten seien, ohne daß ihre Einkommen dementsprechend angehört worden wären.“

Es gibt in der Zeit Kriegesbedingte Preiserhöhungen, die sich durch veränderte Transportwege ergeben, ferner durch geänderte Produktions- und Materialverhältnisse oder aber durch Überbeanspruchung ungeschützter Arbeitskräfte, die nicht so viel leisten können wie ihre im Felde stehenden eingearbeiteten Kameraden. Aber

auch Verleumdungen im Verbrauch, die die Kriegswirtschaft notwendig macht, wirken sich für den Verbraucher folgenreicher aus; wenn einer z. B. genötigt ist, am Markt die einzigen Fleisch- und Wurstwaren zu beschaffen, die gerade da sind, obwohl er sonst eine billigeren Qualität den Vorzug gegeben hätte.

Diese Ausgabenerhöhungen tragen das Merkmal der Kriegesbedingtheit in sich. Sie werden nach dem Krieg ganz von selbst wieder in Weisung kommen. Solche Verleumdungen also können dem Verbraucher wohl angedeutet werden als Weisung, die der Krieg von ihm verlangt.

Im übrigen aber ist es Pflicht des Verkäufers, alle sonst bei ihm vorkommenden Preiserhöhungen durchzuführen und vom Verbraucher fernzuhalten. Keine Höhe und keine Preise ändern zusammen. Auf dieser sicheren Grundlage ruht das Vertrauen des deutschen Volkes in die Ehrlichkeit seiner Währung und die Ordnung seiner Wirtschaft.

Es geht eben nichts über das Haus in dem man Kunde bleibt!

Anker
KAUFSTADT - T. T. 1

Einmachen kinderleicht



mit **Juko** Beutl 20 Pf.
rohe und gekochte Früchte mit oder ohne Zucker in Zubereitern und -pfannen.

Knolllauch

knüpft vor gegen Magen- und Darmstörungen, Stoffwechschstörungen, hohen Blutzucker, Arterienverhärtung u. gegen Winden. Vorrätig in allen Haushalten in Form von

Knolllauch-Beeren

immer jünger

da die wirksamen Bestandteile des reinen Knoblauchs enthalten, bildet Knoblauch-Beeren ein natürliches und gesundliches

Monatspackung RM 1.-
In Apotheken u. Drogerien

War verlor beim Einkauf

Rupp

BACKWUNDER

REESE-GESELLSCHAFT, HAMELN

Besten Sie 6 auf was sie ab nie!



Maunheim

Q 2, 2, am Markt

in Büromöbeln u. Büromaschinen werden

Friedmann & Seumer

Sie bestans bedienen!

MANNHEIM Q 21 - FERNRUUF 27160-6
Vgl. z. Nummer 179 u. Adressengruppe

Genüßmittel

Durstlöcher

Vitaminspender

Witwunck

Purpurbrun

alkoholarm
vitaminreich (B)

a. Z. nicht immer und überall zu haben. Wir bitten um Verständnis dafür. - Alleinst. Glashäuser, Seligenfeld / Hess.

Hauslieferungen für Mannheim & Umgeb. Wilhelm Müller, Mittelstraße 24, Tel. Sommer-Nr. 334 81.

OFFENE STELLEN

Flugmotorenwerke Ostmark
suchen für Arbeitsvorbereitung: Teilkonstruktoren, Konstrukteure für Vorrichtungen u. Werkzeuge, technische Zeichner und Zeichnerinnen mit guter Praxis, Lehrenkonstruktoren, Normenkonstruktoren, Fertigungsplaner für spannabhebende Fertigung und Motormontage zum Aufstellen der Arbeitspläne und Festlegung der Arbeitszeiten; Zeitnehmer u. Zeitstüber mit guten Refa.-Kenntnissen für Groß-Serienfertigung und Montage; technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Aenderungsdiene, Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark, Ges. m. b. H., Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Wir suchen zum mögl. sofortigen Eintritt: Betriebsbuchhalter und Nachkalkulatoren. Die Bewerber müssen nachweislich das neuzeitliche Rechnungswesen beherrschen u. über eine praktische Tätigkeit in d. Betriebsabrechnung u. Kostenrechnung verfügen und mit der Abrechnung nach LSO und HPO vertraut sein. Buchhalter, Bilanz- und Devisenbuchhalter, Lohnbuchhalter, Maschinenbuchhalter (menn), Kaufmann. Angestellte für Rechnungsablg., Rechnungsprüfung, Spedition, Einkauf, Materialverwaltung (möglichst gelernter Eisenhändler), Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen. Technische Angestellte f. d. Terminverfolgung, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation. - Elektromeister. An besonderen Kenntnissen wird verlangt: VDE-Vorschriften, allgemeine Kenntnisse von Gleichstrom, Nieder- u. Hochspannung von Drehstrom, Techniker und Zeichner für die Normungsabtlg. (Umstellung auf ISA - Passung bzw. metrisches Gewinde. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen und Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit, erb. an: MIAG, Braunschweig, Personalabtlg.

Flugmotorenwerke Ostmark
suchen: Technische Kaufleute für Auftragswesen, Materialbestellungen u. Terminverfolgung mit guten Werkzeug-Kenntnissen; Planungs- und Terminingenieure f. Planungsarbeiten, Terminplanung und Arbeitsbereitsellg., Normen-Ingenieure und technische Mitarbeiter für Normenabtlg., Werkzeugfachleute für Werkzeugausgabe und -Verwaltung, Passer u. Pauseinrenten, Materialdisponenten mit Werkstoffkenntnissen für Bestell-u. Terminwesen, technische Kaufleute und Sachbearbeiter für Vertriebsabtlg., u. Leitkartenkontrolle, Bewerber mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark, Ges. m. b. H., Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

BBC sucht für das Konstruktionsbüro von Dampfmaschinen zur Bearbeitung von Einzelteilen zu Dampfmaschinen, v. Rohrleitungen und Zahradgetrieben mehrere Konstrukteure, Teilkonstruktoren und Zeichner. Herren mit Erfahrungen im Kolbenmaschinenbau, die f. obengenannte Spezialgebiete Interesse haben und bereit sind, sich hierin einzuarbeiten, bitten wir gleichfalls um Bewerbung. - Für leichte zeichnerische Arbeiten suchen wir Zeichner bzw. Zeichnerinnen mit sauberer Handschrift zum Pausen von kleineren Einzelteilen sowie zur Durchführung allgemeiner Aenderungsarbeiten. Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim 2, Schließfach 1040. Personalbüro, 110

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Arbeitsvorbereitung, Konstruktoren und Teilkonstruktoren für Vorrichtungen u. Werkzeuge, Technische Zeichner (Zeichnerinnen) mit Praxis, Lehrenkonstruktoren u. Teilkonstruktoren; Normenkonstruktoren; Fertigungsplaner für spannabhebende Fertigung und Motorenmontage zum Aufstellen der Arbeitspläne u. Festlegung der Arbeitszeiten; Zeitnehmer und Zeitstüber für mechanische Fertigung u. Montage; Technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Aenderungsdiene; Planungsingenieure für allgemeine Planungsarbeiten; Terminingenieure für Terminplanung und Arbeitsbereitstellung; Terminverfolger mit technischen Kenntnissen; Technische Kaufleute für Auftragswesen und Materialbestellungen; Technische Kaufleute in guten Werkzeugkenntnissen; Werkzeugfachleute für Werkzeugausgabe und Werkzeugverwaltung - Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark, Ges. m. b. H., Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Meserites - Fachmann (Fabrik-Direktor) von bestendender Marke-Fabrik gesucht. Es kommen nur Herren in Frage, die über jahrelange gründliche Erfahrung verfügen. Angebote an: K.N. 1307 an die Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Köln, Zepplinstraße 4. 12 709

Flugmotorenwerke Ostmark suchen: Werkzeugschneidern, Konstrukteure für die Entwicklung moderner Hochleistungsmotoren-Schleppmaschinen. Nur bewährte Fachleute wollen sich melden. Aufstellungsmöglichkeiten geboten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark Ges. m. b. H., Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Für Betriebsmittelherstellung
suchen Flugmotorenwerke Ostmark: Betriebs-Ingenieure, Betriebs-Techniker, Fertigungsplaner, techn. Sachbearbeiter und Meister. Auszeichnete Kenntnisse im Werkzeugbau, Maschinenbau und Maschinen-Reparatur, tumlich auch Refa-Kenntnisse, Voraussetzung: Gute und schnelle Aufstiegsmöglichkeiten geboten. - Bewerbungen mit Lichtbild und Kennwort BTRF an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße Nr. 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Wir suchen zum baldigen Eintritt Buchhalter(innen), Maschinenbuchhalter(innen). Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsforderung und des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an Flugwerke Saarpfalz G. m. b. H., Speyer a. Rh.

Buchhalterin, perfekt in Durchschreibbuchführung, v. Landesprodukten-Großhandel, in Dauerstellung sofort gesucht, Geh. erb. unter Nr. 13 067 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Kursteilnahme und Apparatbau: Betriebsassistenten (auch Jung-Ingenieure) mit Fach-u. Hochschulbildung, möglichst mit Praxis in zerspanender Bearbeitung. - Werkmeister mit langjähriger Betriebspraxis, tumlich auch Fachschulbildung, mit Zulassung im Drehen, horizontalen Bohren, Schließen, Fräsen, Güte nach DIN, und schnelle Aufstiegsmöglichkeiten geboten. Bewerbungen mit Lichtbild und üblichen Unterlagen, Kennwort XIII an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

BBC sucht zum mögl. baldigen Eintritt: Mehrere Techniker, Zeichner und Zeichnerinnen, möglichst mit Erfahrungen in der Installationsabtlg. (Gas-, Wasser- und Heizungs-Installation) zur Ausarbeitung von Rohrleitungsplänen. Bewerbungen müssen das Kennwort "Til" tragen. - Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim 2, Schließfach 1040. Personalbüro, 110

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Teilweiseherstellung: Meister mit guten Kenntnissen der mechanischen Fertigung. - Bewerbungen mit Lichtbild und üblichen Unterlagen, Kennwort X an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Flugmotorenwerke Ostmark suchen f. Zylinderblockherstellung: Betriebs-Ingenieure mit guten Kenntnissen der mechanischen Fertigung. - Bewerbungen mit Lichtbild und üblichen Unterlagen, Kennwort XII an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße Nr. 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

BBC sucht zum mögl. baldigen Eintritt: **Prüfingenieur:** Abteilungsleiter mit umfassenden Kenntnissen im Prüfwesen suchen Flugmotorenwerke Ostmark. Ferner: Ingenieure und Assistenten mit Betriebsenerfahrungen und Kenntnissen auf dem Gebiet neuerzeitlicher Meßmethoden u. der Meßprüfung. Meister für Einzugsprüfung von Schweißedstücken, mögl. Schmiedefachmann aus dem Gesenkschmiedefach. Prüfmeister für die mechanischen Fertigung mit Erfahrung in Massenfabrikations-tellen und neuzeitlichen Meßmethoden. Prüfmeister für Meßprüfung und Erprobung von Vorrichtungen. Erste Fachkräfte aus dem Werkzeug-u. Vorrichtungsbau bevorzugt. Fachleute für die Konservierungs-Anlagen. Meister für Feinmeßraum mit Erfahrungen im Feinmeßwesen. Bewerber des Feinmechanik-Korhandwerks od. Werkzeugmeister bevorzuet. - Bewerbungen mit Lichtbild u. üblichen Unterlagen unter Kennwort PW an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Auszubildenden: Bewerber mit guten Kenntnissen aus dem Gebiete des Maschinen- u. Werkzeug-, sowie Motorenbauens. - Auszubildendenmeister (nur mit Meisterprüfung). Werkzeugverwalter. In Frage kommen nur Kräfte, die für Lehrjahrziehung und Umschulung fachlich u. charakterlich einwandfrei sind. Bewerb. mit Lichtbild u. üblichen Unterlagen unter Kennwort "Ausbildung" an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

Lehrer(in) i. R. zur Ueberrnahme einer Wochenst. in Deutsch u. Rechnen von hiesiger Privatschule sofort gesucht. Angebots unter Nr. 11 430 an die Geschs.

Impressaria - auch Hilfskräfte, welche angeleitet werden, finden Beschäftigung in Dauerstellung. Angebote an: A. Klein, Mannheim, Postfach 648. S10591

Mehrere Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen gesucht - Brauerei Haberck. 9217

Hilfskräfte Männer und Frauen für leichte Lagerarbeiten sowie für Kassier- und Lieferdienst f. sofort gesucht. Angebote mit Altersangabe u. Lohnforderung erb. unter M.H. 4291 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. (13 240)

Für Färbereibetriebe in Mannheim wird für sofort od. später tüchtige, zuverlässige Kraft gesucht. Kautionsbedingung. - Schriftliche Angebote mit Nr. 13 256 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Technische Zeichnerinnen, auch Absolventinnen d. Modezeichner-Akademie, die sich auf das technische Zeichnen umstellen wollen, stellen wir noch ein und erbiten schriftliche od. persönliche Angebote an: Joseph Vogele AG, Mannheim, Sekretariat, 236

Technische Zeichnerinnen, auch Anfängerinnen, für ganz od. halbtägige Arbeitszeit sofort gesucht. - Angebote an Bopp & Reuther G. m. b. H., Mannheim-Walldorf. 12 616

Wir suchen Mädel oder Frauen mit zehnt. Talenten zur Einarbeitung i. kartograph. Zeichnen. Zuschr. nach Offenburq: Franz Burda, Tiefdruckerei und Kartograph. Anstalt; nach Mannheim: Gebrüder Bauer, Großbetrieb für Kupferstichdruck, Mannheim, Akademiestraße 12.

Seckreterinnen mit guter Schulbildung, perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, suchen Flugmotorenwerke Ostmark für interessanten, große Arbeitsgebiete. - Bewerbungen mit Lichtbild und üblichen Unterlagen, Kennwort "Sekreterin" an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft, 1061

II. Privat-Sekretärin in einer großen Firma gesucht. Bewerberinnen, welche gut stenographieren u. maschinenschreiben können u. im allgemeinen Verkehr bew. sind, will. Angeb. m. Lichtbild send. u. St. 5038 an d. Gescht.

Kontoristin von Großhandel für sofort oder später, evtl. auch halbtäg. oder stundenweise gesucht. Anlangerin v. angeleitet. Angebote un. P. St. 5119 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erstklass. Stenotypistin für vielsaitige Tätigkeit und als Mitarbeiterin der Direktion sehr sportlichen Mitl. Mai, gesucht. Zuschr. m. schriftliche Bewerbung mit Bild und lückenlosen Zeugnissen erb. an Vereinigte Jute-Spinnereien u. Webereien AG, Werk Mannheim, Mh.-Walldorf, Sandhofstr. 200. 13 309

Großhandlerringen der Mannheimer Industrie sucht für einen Verkaufsabtlg. zum mögl. sofortigen Eintritt tüchtige, erfarbene Stenotypistinnen und Kontoristinnen. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter Nr. 7043 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Stenotypistin, perfekt, gewandt, für unsere Hauptverwaltung München für sofort oder später in weitläufiger, dauerstellig, gesucht. Bewerb. mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., sowie Angabe der bisherigen Eintrittstermine erbeten an: Bauunternehmung Ludwig Macher O. H. G., München 2, Rindermarkt Nr. 9. 13102

2-3 tüchtige Stenotypistinnen zum Einsatz in Verkaufsstellen für sofort oder später gesucht. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an: Joseph Vogele A.-G., Mannheim - Sekretariat. - 236

BBC sucht zum baldigen od. späteren Eintritt Stenotypistinnen (auch Anfängerinnen), Buchhalter u. Buchhalterinnen, Lohnverrechner u. Lohnverrechnerinnen sowie Kontoristinnen und Kontoristinnen f. die verschieden. Arbeitsgebiete. Brown, Boveri & Cie. A.G., Mannheim 2, Schließfach 1040. Personalbüro, (110)

Flugzeugwerk Mannheim GmbH sucht zu sofort. Eintritt Kontoristinnen. - Angebote an: Mannheim I, Postfach 832.

Flugmotorenwerke Ostmark suchen erstklassige, selbständ. Stenotypistinnen für verantwortungsvolle Aufgabengebiete. Bewerbungen mit Lichtbild und üblichen Unterlagen, Kennwort "Steno" an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8, ZA-Gefelgschaft.

Tüchtige Friseurin in gutes Haus (für sofort gesucht (mit Pension)) Schönheits-Institut Eug. Faltz, Saargemünd, Westmark, Bahnhofstraße Nr. 9. 12 290

Vertrauensstellung. Zur Führung eines frauenlosen Haushaltes (eigenes, modern eingerichtetes) wird eine im Haushalt bewand., 45-50 Jahre alte, gebildete, unabhängige Dame gesucht. Angebote erb. unter St 5102 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertrauensw. Büfett -Präparat oder auch Anlangerin zum sofortigen Eintritt gesucht. - Fürstenberg-Restaurant, Mannheim, am Wassermarkt. 13394

Zimmermädchen - Spülmädchen, Köchenmädchen, Herdmädchen, Küchenhilfe und Kupferputzer ges. Kurhaus-Hotel, Schlangenhof bei Wiesbaden. 13 175

Küchenhilfe für Werkstatte zum sofortigen Eintritt gesucht, Deutsche Asbestwerke Geopbr. Reinhold & Co., Werk Mannh., Friedrichsfelder Str. 29. 13342

Zuerst, erfah. Kinderfräulein in Vertrauens- u. Dauerstellung zu 9 Mon. alt. Kind gesucht. Selbst. Arbeiten, da Mutter berufstät. Voll. Familienanschluß. Angeb. u. St. 5078 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Erfahr. Hausangestellte in mod. Eigenhaus zum 1. 7 evtl. früher gesucht. Fernruf 488 57.

Tüchtige Hausgehilfin in gutem Haushalt sof. ges. L. Hedraeus, N. 7. 13. 11. S14989

Hausgehilfin für mod. Haushalt mit Kleinkindern zum 1. 6. 42 gesucht. Angeb. un. Nr. 13 067 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Für modernen Haushalt in Mannheim m. Kleinkindern wird zum 1. Juni 42 Pflichtjahr mädchen gesucht. Angeb. un. Nr. 13 066 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Pflichtjahrsmädel u. Frickfrau gesucht. Vorzustellen ab 6 Uhr. Walter, Elisabethstraße Nr. 11.

Hausangestellte in gepf. Haushalt gesucht. Tel. 219 22. S13360

Hausgehilfin in mod. Privathaus bei fam. Behandlung gesucht. Köchen nicht erf. Frau Fleck, U. 3. 14. 3 Treppen. S15129

Alleinmädchen, zuverlässig und solide, gesucht. Frau Phil. Bart, Weingut, Bad Dürkheim. 13348

Topasmädchen in Oststadthaus sofort oder später gesucht. - Fernruf Nr. 440 70. S14819

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Eigenheimbauvertr.
Geld für Hausbau oder Kauf. Ihr langgehegter Wunsch, ein eigenes Haus zu besitzen, wird durch uns erfüllt. Ein- od. Mehrfamilienhaus wird lückenlos einschl. Nebenkosten finanziert. Keine lfd. Verwaltungskosten; angemessene Verzinsung Ihrer Sparanlagen. In geeigneten Fällen Vorfinanzierung durch Zinschekredit bei 25 % Zinskapital möglich. Verlangen Sie noch heute unsere reich illustrierte Aufklärungsschrift. Der Weg zum Eigenheim, die Ihnen poltwendungskostenlos und unverbindlich zugeht. Bauparkasse Mainz A.-G., Mainz. (1126)

Haus mit Gewerbetäumen, auch mittl. Fabrik, zu kaufen gesucht. Die Gewerbetäume sollen bald bezogen werden können. - Angebote erbeten an Th. Fasshold & Co., Bank u. Grundstücksverw., B. 2, I, Fernruf 287 22. (107)

1. bis 2-Fam.-Haus in Mannheim od. Umgegend von zahlungskr. Selbstkäufer per Sof. od. später gesucht. Sofort Barauszahlung od. groß Anzahl. k. zelekt. w. Hier kann er wohnen bleib. Gef. Angeb. un. St. 5068 an d. Geschäftsstelle d. Blattes.

Einl. Einfamilienhaus in Umg. v. Mhm. (Odenw.) zu kaufen ges. Preisang. u. St. 4949 a. d. Gescht.

3- od. 3-Familien-Haus v. Privat zu kaufen gesucht. R. Franzyk, Mannheim, Postfach 63. S14673

Haus mit Büroanlage in gut. Lage, seien bar zu kaufen gesucht. - Angeb. erbet. an Th. Fasshold & Co., Bank u. Grundstücksverw., B. 2, I, Fernruf 287 22.

Fabrikgrundstück, etwa 3000 bis 3000 qm, mit oder ohne Gebäulichkeiten in Mannheim oder nah. Umgeg. zu kauf. gesucht. Angebote un. Nr. 13 267 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Heidelberg: Eigenhaus, 5x3 ZL, Kd. u. 3x2 ZL, Kb., für 85000 M zu verk. Näh.: J. Heisinger, Immobilien, Heidelberg, Werderstraße Nr. 42. 13 392

Bergstück mit Baumbehang, für Wochenendaus, am Schloß-Wolfsbrunnweg, 3766 qm, zu RM 4000.- zu verkaufen durch d. Alleinherrscher, K. L. Friedrich, Immobilien, Heidelberg, Haydnstraße 3, Tel. 3216. 13 090

Gr. Wohnhaus od. Wohnblock zu kauf. gesucht. Auf Wunsch wird der Kaufpreis voll bar ausbezahlt oder es kann ein Teilbetrag als Hypothek stehen bleiben. - Angebote erbeten an Th. Fasshold & Co., Bank u. Grundstücksverw., B. 2, I, Fernruf 287 22.

Groß, mod. Zinshaus, gute Hente, mit 3 u. 4 Zimm., Zentralheiz., Garagen, freizeithaus, in guter Lage, erbtungsabtlg. zu verkaufen. Anzahl. ca. 290 000 M. Näheres durch: K. L. Friedrich, Immobilien, Heidelberg, Haydnstraße 2, Tel. 3216. 13 400

Kleinrenten, mit Elektr. od. ÖBB, leicht zu erwerben, zu kaufen od. zu mieten gesucht. Angeb. un. St. 6144 an die Geschäftsstelle.

VERKÄUFE

Elektr. Motor, 120 V., ca. 0,15 PS mit Kuppl. u. Störsschutz, neuwert, für M 33- zu verk. Angeb. un. St. 6133 an die Geschäftsstelle.



Jeder Angestellte

hat die Möglichkeit, sich für die Tage der Krankheit maximalen Krankenschutz zu sichern. Niedrige Beiträge - vollständige Leistungen. Verlangen Sie ein Angebot

DIE HANSE - KRANKENSCHUTZ

Mannh., M. 1, Fernruf 311 13



Das Warenzeichen
der Fabrik
chem. pharm.
Präparate

H. O. ALBERT WEBER
MAGDEBURG-W
Belfortstraße 23

WERNER TWELE

RAUMKUNST
TAPETEN
VORHÄNGE

E 2, 1 Ruf 229 13



SIEBERT
der
Herrenschneider

Augusta-Anlage 13
Ecke Wackerstraße



Sesha Duplex

KOHLEPAPIER

hilft sparen durch große Fraktioniertheit
reißt sich nicht, schreibt schön

Eisenwaren

Haushaltartikel

Werkzeuge

von großen
Spezialgeschäften

Adolf Pfeiffer
K 1, 4
Erdle Straße

den man durch richtige Verwendung von Erdal bald geparkt hat, liegt man in den Putzkasten. Damit öffnet man die Erdalose. Einfach in den Spalt stecken und drehen, und zum Gebrauch bereit ist

das altbewährte

Erdal

Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön!

Blick auf Ludwigshafen

Sechshundert Die Schöpfungsgeschichte... Blick auf Ludwigshafen... Die Schöpfungsgeschichte...

Die Höhe eines Gemeindefestplans... Blick auf Ludwigshafen... Die Höhe eines Gemeindefestplans...

Heidelberger Querschnitt

Seine Glieder auf die Straße werfen... Heidelberger Querschnitt... Seine Glieder auf die Straße werfen...

die dem Gelehrten unserer Zeit erfüllt... Heidelberger Querschnitt... die dem Gelehrten unserer Zeit erfüllt...

Erreichte zum Ende... Heidelberger Querschnitt... Erreichte zum Ende...

Der Lebenskräfte... Heidelberger Querschnitt... Der Lebenskräfte...

Die 222... Heidelberger Querschnitt... Die 222...

schönen Tennen zu lernen... Heidelberger Querschnitt... schönen Tennen zu lernen...

**Hilffliches Leben und Denken... Heidelberger Querschnitt... **Hilffliches Leben und Denken...

**Die fünfzigsten... Heidelberger Querschnitt... **Die fünfzigsten...

Die fünfzigsten... Heidelberger Querschnitt... Die fünfzigsten...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Statt Karten... Familien-Anzeigen... Statt Karten...

In treuer... Familien-Anzeigen... In treuer...

Kurt Zug... Familien-Anzeigen... Kurt Zug...

Emma Zug... Familien-Anzeigen... Emma Zug...

Trauerfeier... Familien-Anzeigen... Trauerfeier...

Mit den... Familien-Anzeigen... Mit den...

Tieferschü... Familien-Anzeigen... Tieferschü...

Kurt Bohrer... Familien-Anzeigen... Kurt Bohrer...

Gefr. in... Familien-Anzeigen... Gefr. in...

Mannheim... Familien-Anzeigen... Mannheim...

In tiefem... Familien-Anzeigen... In tiefem...

Die Beerdigung... Familien-Anzeigen... Die Beerdigung...

Todes-Anzeige... Familien-Anzeigen... Todes-Anzeige...

Unserer... Familien-Anzeigen... Unserer...

Frau Theresia... Familien-Anzeigen... Frau Theresia...

Im Alter... Familien-Anzeigen... Im Alter...

Mhm-Alm... Familien-Anzeigen... Mhm-Alm...

In unsagbarem... Familien-Anzeigen... In unsagbarem...

Todes-Anzeige... Familien-Anzeigen... Todes-Anzeige...

Unserer... Familien-Anzeigen... Unserer...

Frau Henriette... Familien-Anzeigen... Frau Henriette...

Ist am... Familien-Anzeigen... Ist am...

Freiwillig... Familien-Anzeigen... Freiwillig...

Ält-Katholische... Familien-Anzeigen... Ält-Katholische...

Todes-Anzeige... Familien-Anzeigen... Todes-Anzeige...

Unsere... Familien-Anzeigen... Unsere...

Frau Henriette... Familien-Anzeigen... Frau Henriette...

Ist am... Familien-Anzeigen... Ist am...

Freiwillig... Familien-Anzeigen... Freiwillig...

Ält-Katholische... Familien-Anzeigen... Ält-Katholische...

Todes-Anzeige

Am Montag... Todes-Anzeige... Am Montag...

Dankagung... Todes-Anzeige... Dankagung...

SANATORIEN

Hämorrhoidalkranke... Sanatorien... Hämorrhoidalkranke...

GOTTESDIENSTE

Evangelischer... Gottesdienste... Evangelischer...

Katholische... Gottesdienste... Katholische...

Evangelischer... Gottesdienste... Evangelischer...

Landeskirchl. Gemeinde... Landeskirchl. Gemeinde...

Katholische... Landeskirchl. Gemeinde... Katholische...

Evangelischer... Landeskirchl. Gemeinde... Evangelischer...

Besslere... Besslere...

Beruf... Beruf...

Alleinst... Alleinst...

ein Grundsatz... Christian Leiser... 1892 1942

Gebr. Ebert... 1892 1942

Pelz-Aufbewahrung... Guido Steifer

VAUEN... Vauen Nürnberg

Das farberdichteste... Pelikan Schreibband

FUR STILLE Stunden... Kur Mark

Einer sagt's dem andern... Gegen Hühneraugen

ENTFLOGEN... Dauer Wollentlicht

